
8781/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.08.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9045/J des Abgeordneten Mag. Roman Haider und anderer Abgeordneter** wie folgt:

Frage 1:

Während im Jänner und Februar 2011 eine Zunahme der unselbständigen Aktiv-Beschäftigten, begleitet von einem leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit, zu konstatieren war, entwickelte sich im März 2011 sowohl die Arbeitslosigkeit als auch die Aktiv-Beschäftigung stichtagsbedingt negativ: Da der Stichtag Ende März des Vorjahres in der Karwoche lag, fiel die Tourismus-Beschäftigung 2010 höher bzw. die Arbeitslosigkeit niedriger aus als im März 2011 und die Arbeitsmarktdaten sind beim Vorjahresvergleich verzerrt. Daher kommt es auch im Folgemonat April 2011 (Osterwoche 2011) im Tourismus wieder zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der Beschäftigung (+6.352 bzw. +4,1%) begleitet von einer deutlichen Abnahme der Arbeitslosigkeit (-3.797 bzw. -8,4%).

Dieser statistische Effekt, der auf das Datum der Osterfeiertage zurückzuführen ist, betraf Männer wie Frauen.

Es kam dabei zu keinen wesentlichen Verschiebungen bei der Arbeitslosigkeitsbetroffenheit: Die Arbeitslosigkeit der Frauen im Tourismus stieg im März 2011 gegenüber dem Vorjahr um 12,1%, die der Männer um 8,1%. Im April 2011 sank die Arbeitslosigkeit der Frauen im Tourismus um 8,6%, die der Männer sank um 8,0%.

Generell ist die Entwicklung im Tourismus im ersten Halbjahr 2011 positiv; die Beschäftigung stieg um 1,2%, die Arbeitslosigkeit sank um 0,4%.

Fragen 2 und 3:

Zum durchschnittlichen Pensionsantrittsalter von Frauen und Männern in der Tourismusbranche liegen mir weder nationale noch internationale Zahlen vor.

Frage 4:

Die Entwicklung der Arbeitslosenquote im Tourismus für die Jahre 2005 bis 2010 können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen:

Register-Arbeitslosenquote im Tourismus in %						
Jahr	2005	2006	2007*	2008	2009	2010
Beherbergung & Gastronomie	18,0	17,2	16,5	14,0	15,7	15,3
*Zeitreihenbruch von 2007 auf 2008 ist bedingt durch die Umstellung der ÖNACE 2003 auf die ÖNACE 2008 (seit 01.01.2008 gültige Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten)						